

26.04.2024

Kleine Anfrage 3775

der Abgeordneten Julia Kahle-Hausmann SPD

Zusammenführung von FBGen – Effizienzsteigerung oder Rückzug aus dem Privatwald?

In seinem Ticker 02/2024 vom 27. März 2024 weist der Bund Deutscher Forstleute auf eine Veranstaltung in Lindlar zu Beginn dieses Jahres hin, bei der Werbung für die Zusammenlegung mehrerer Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) zu einer Groß-FBG „Bergisches Land“ gemacht wurde. Diese Groß-FBG würde ca. 20.000 Hektar Waldfläche umfassen und soll über eigenes vom Land NRW gefördertes Personal verfügen. Eingeladen wurde durch die Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land, ein Zusammenschluss aus 35 FBGen, sowie weiteren Waldbesitzenden. Aktiv beworben wurde das Konzept durch einen Mitarbeitenden des MLV, der eine Groß-FBG im Bergischen Land sehr befürworte, und „Hinderungsgründe wie bislang bestehende Förderobergrenzen ausräumen und räumliche Zusammenhänge der FBGen weiter interpretieren möchte.“¹

Selbstverständlich sind eine Professionalisierung der FBGen und eine Nutzung von Synergieeffekten von Vorteil. Jedoch darf nicht vernachlässigt werden, dass dies eine freie Entscheidung der Waldbesitzenden bleiben muss. Die offensive Bewerbung solcher Modelle seitens des MLV wie von Anwesenden beschrieben ginge auf Kosten des Landesbetriebs Wald und Holz und wirft Fragen bzgl. der geplanten zukünftigen Ausrichtung des Landesbetriebs auf.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Landesregierung Vor- bzw. Nachteile der Zusammenlegung einzelner Forstbetriebsgemeinschaften zu einer Groß-Forstbetriebsgemeinschaft mit eigenem Personal?
2. Welche erwähnten Hinderungsgründe wären vor einer Zusammenlegung seitens der Landesregierung auszuräumen?
3. Welche Änderungen erwägt die Landesregierung bezüglich des Aufgabenspektrums bzw. der Zuständigkeiten des Landesbetriebs, insbesondere im Hinblick auf die Einheitsforstverwaltung vor dem Hintergrund der Kartellrechtsklagen?

¹ <https://www.bdf-nrw.de/service/bdf-nrw-ticker/>

4. Welche Gutachten bezüglich der Weiterentwicklung des Landesbetriebs liegen der Landesregierung vor?
5. Wie plant die Landesregierung die auskömmliche Finanzierung des Landesbetriebs zukünftig sicherzustellen?

Julia Kahle-Hausmann